DIETMAR SCHRECK GMBH
KAMPFMITTELBESEITIGUNG

- Konventionelle Kampfmittelsondier - & Bergungsarbeiten
- Baubegleitende Kampfmittelsuche
- Computergestützte Oberflächen - & Tiefensondierarbeiten
- Punkt - & Flächenvermessung nach GNSS
- Berichterstellung nach Vorgaben der Länder und Behörden
- Baugrundbefliegung & Fotodokumentation per Drohne

Büro Mühlhausen
Ansprechpartner Herr D. Schreck

Friedrich-Naumann-Straße 8
99974 Mühlhausen / Thüringen
Tel. 03601 / 87 35 15
Fax. 03601 / 87 35 16

Büro Langenleuba-Niederhain
Ansprechpartner Herr A. Both

Altenburger Straße 1
04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 034497 / 18 461

E-Mail: info-kmbschreck@online.de
www.schreck-kampfmittelbeseitigung.jimdofree.com

Ansprechpartner: Herr Andreas Both
FunkTel.: 0159 / 01 82 51 71

# *BERICHT*

## Sicherheitstechnische Begleitung bei Erdbauarbeiten durch einen Munitionsfachkraft gemäß § 20 SprengG

| | |
|---|---|
| Projekt | Bohrlochfreigabe Ecklingerode |
| Ort | Flur 2, Flurstück 8/2<br>37339 Ecklingerode |
| Auftraggeber | 1A-Solar-Projekt GmbH<br>Knetzbergstr. 18<br>97422 Schweinfurt |
| Ansprechpartner | Herr Rene Fleck<br>Telefon: +49 (0) 9721 32812 |
| Ihr Auftrag vom | 25.06.2026 |
| Auftragsnummer AG | - - - |
| Auftragsnummer AN | 2026-45 |
| Ausführungszeitraum | 04.08. bis 04.08.2026 (AT) 1 |
| Räumstellenleiter | Schreck, Dietmar - FtAP gemäß § 20 SprengG |

DIETMAR SCHRECK GMBH
KAMPFMITTELBESEITIGUNG

## Eingesetzte Messtechnik - Geomagnetik

Bei der Geomagnetik handelt es sich um ein so genanntes passives geophysikalisches Verfahren. Hierbei wird die Veränderung der Stärke des magnetischen Feldes vor Ort gemessen. So führt ein ferromagnetischer Störkörper im Untergrund dazu, dass sich das Magnetfeld um den Körper herum ändert. Diese Änderung kann mit einem Magnetometer an der Oberfläche oder in einem Bohrloch detektiert werden. Bei der Auswertung der Messdaten können Störkörper dann als Anomalien identifiziert werden.

Wie stark die Änderung des Magnetfeldes ist, hängt vor allem von der Größe des Körpers und von der Entfernung zum Ort der Messung ab.

## Zusammenfassung

**Räumverfahren**

- ☐ konventionelle Kampfmittelräumung
- ☒ baubegleitende Kampfmittelsuche
- ☐ EDV-gestützte Datenaufzeichnung mit ☐ Einkanal-, / ☐ Mehrkanalsyst.
- ☒ Freimessen von Bohrpunkten
- ☐ Untersuchen und Freimessen von Verdachtspunkten
- ☐ visuelle Kampfmittelsuche bei
  - ☐ Aushub von Baugruben
  - ☐ Aushub von Kanal-, Leitungsgräben
  - ☐ Aushub von Schürfen (Baugrundunters.)
- ☐ sonstige Arbeiten

**Sondierung**

- ☒ Die erdeingreifenden Maßnahmen wurden visuell begleitet und
- ☒ freigegeben bis zu einer Tiefe ☒ von 4,00 Meter unter GOK
- ☐

☒ überprüft mit Sondiersystem

| | | |
|---|---|---|
| ☐ Sensys SBL-10 | ☒ Vallon VX-1 | ☐ Vallon E1302 D2 |
| ☐ Ebinger EB 450 | ☐ Ebinger PIDD2UXO | ☐ |
| ☐ Vallon Einkanalsystem | ☐ Sensys Einkanalsystem | ☐ Sensys Mehrkanalsystem |

☐ Sondierung der Fläche / Aushubsohle nicht möglich, aufgrund von:

**allgemeines**

Bodengutachten
- [x] liegt vor
- [ ] liegt nicht vor

Versorgungsleitungen
- [ ] bekannt
- [ ] nicht bekannt
- [x] gemäß Einweisung vor Ort
- [x] gemäß Leitungsplan

**Eingesetztes Personal** Schreck, Dietmar FtAp gemäß § 20 SprengG

**Funde**
- [ ] Munitions- oder Kampfmittelreste
- [x] **keine** Munitions- oder Kampfmittelreste
- [ ] sonstiges

Übergabe an Kampfmittelräumdienst des Landes Thüringen

**Ergebnis**

Bei der Untersuchung der Bohransatzpunkte wurden keine Kampfmittel gefunden.

Der Verdacht auf Munitionsaltlasten konnte im untersuchten Bereich nicht bestätigt werden.

Die Vertragsarbeiten erfolgten nach bestem Wissen und Können, nach menschlichem Ermessen und dem Stand der Technik, sowie den anerkannten Regeln der Kampfmittelräumung.

Die Untersuchten Punkte werden im Radius von 1,00m um den Mittelpunkt gemäß beiliegender Übersichtskarte zur weiteren Bearbeitung freigegeben.

## Bildnachweis










## Durchgeführte Leistungen

| Pos. | Einheit | Beschreibung | Massen |
|---|---|---|---|
| 1 | pau | An- und Abmelden der Räumstelle | 1,00 |
| 2 | Stück | wöchendliche An- und Abfahrt mit Einsatzfahrzeug | 1,00 |
| 3 | Tag | Räumstelleneinrichtung | 1,00 |
| 4 | TS | Baubegleitende Kampfmittelsuche durch Munitionsfachkraft gemäß BFR KMR bis zu 10,00 h Arbeitszeit / Tag | 1,00 |
| 5 | Stück | Dokumentation und Berichterstellung | 1,00 |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

# Abschlussbemerkung

Es wird gemäß ATV DIN 18299 Abschnitt 0.1.17 VOB/C darauf hingewiesen, dass trotz fachgerechter Untersuchung und Beräumung nach den anerkannten Regeln der Technik und den gesetzlichen Vorgaben nicht auszuschließen ist, dass sich auf den untersuchten Flächen weiterhin Kampfmittel befinden. Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln ist deshalb die zuständige Behörde zu benachrichtigen und die Bauarbeiten sind in diesem Bereich einzustellen.

Die Ortung aller unterirdischen Einlagerungen erfolgte im Rahmen der physikalischen und technischen Möglichkeiten des eingesetzten Ortungsverfahren (Geomagnetik). Die Ausrüstungen befanden sich bei den Messungen in einem technisch einwandfreien Zustand. Alle geophysikalischen Ortungsverfahren basieren auf der Messung von Änderungen physikalischer Eigenschaften die durch im Boden befindliche Einlagerungen in Abhängigkeit vom Grad ihrer Störwirkung hervorgerufen werden. Deshalb besitzt das eingesetzte geophysikalische Ortungsverfahren bzw. das Messgerät physikalische und technische Grenzen bei der Tiefenreichweite und dem Auflösungsvermögen besonders für kleine Objekte.
Eine 100 %-ige Ortungssicherheit ist daher objektiv nicht zu gewährleisten.

Es können somit keine Haftungsansprüche gegenüber der Dietmar Schreck – Kampfmittelbeseitigung GmbH für Handlungen (z. B. Tiefbauarbeiten) abgeleitet werden, die auf den Messergebnissen dieses Projektes basieren und nicht nachweislich auf eine fehlerhafte Interpretation der geophysikalischen Daten zurückzuführen sind.

Bei der untersuchten Kampfmittelverdachtsfläche wurden

☐ Kampfmittel gefunden und fachgerecht geräumt.
Die Kampfmittelfreiheit gem. ATV DIN 18323, Abschnitt 3.4.2 VOB/C ist gegeben.

☒ ***keine*** Kampfmittel gefunden. Hinweise auf Kampfmittel liegen nicht vor. Gegen die Ausführung der Bauarbeiten bestehen keine Bedenken.

Andere Störsignale konnten eindeutig als Zivil Schrott Identifiziert und zugeordnet werden.

**Diese Arbeiten wurden durchgeführt von**

Ecklingerrode den 04.08.2026 — Ort, Datum

Schreck, Dietmar — Name und Unterschrift der Munitionsfachkraft

**Für die Richtigkeit**

Dietmar Schreck GmbH
Kampfmittelbeseitigung
Büro Langenleuba-Niederhain
Altenburger Straße 1, 04618 Lgl.-Niederhain
✆ 034497 / 18 461 * ✉ info-kmbschreck@online.de

Lgl.-Niederhain den 07.08.2026 — Ort, Datum

Both, Andreas — Name und Unterschrift Geschäftsführung

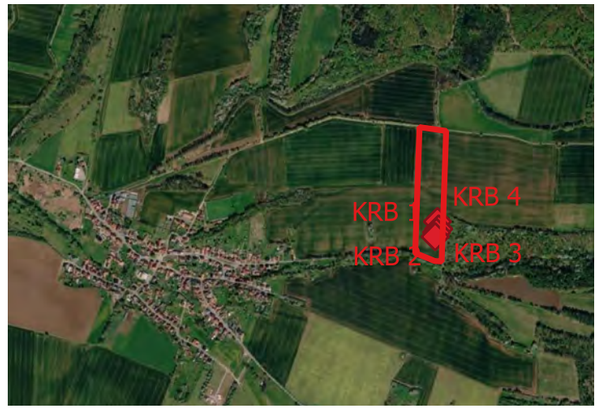
***Anlagen:***

☒ Übersichtskarte
☒ Bautagebücher
☐ Koordinatenliste
☐ Munitionsübergabebelege
☐ sonstiges

# Übersichtskarte

DIETMAR SCHRECK GMBH
KAMPFMITTELBESEITIGUNG




## LEGENDE

- Untersuchungsgebiet
- Bohransatzpunkt

N

Koordinaten nach ETRS 89 UTM Zone 32

| Text | Rechtwert | Hochwert |
|---|---|---|
| KRB 4 | 592074,037 | 5706829,539 |
| KRB 3 | 592079,084 | 5706799,495 |
| KRB 2 | 592070,432 | 5706785,555 |
| KRB 1 | 592064,904 | 5706767,769 |


Dietmar Schreck- Kampfmittelbeseitigung GmbH
Büro Langenleuba-Niederhain, Herr A. Both
Altenburger Straße 1, 04618 Langenleuba-Niederhain
034497 / 18461 *** 034497 / 18462
info-kmbschreck@online.de


| Projekt: | Projekt Nr. AG |
|---|---|
| Freimessen von Bohransatzpunkten | - - - |
| Anschrift: | Auftrags-Nr. AN |
| 37339 Ecklingerode,<br>Flur 2, Flurstück 8/2. | 2026-45 |

| Längen-Maßstab | gezeichnet | geprüft | Datum | Bearbeiter |
|---|---|---|---|---|
| 1:2.500 (DIN A3) | A.Both | D.Schreck | 07.08.26 | Andreas Both |

DIETMAR SCHRECK
KAMPFMITTELBESEITIGUNG GMBH

Büro Mühlhausen: Friedrich-Naumann-Straße 8, 99974 Mühlhausen
Herr D. Schreck 0173 / 69 74 110*** dietmar.schreck@t-online.de
Büro Lgl-Niederhain: Altenburger Str. 1, 04618 Langenleuba-Niederhain
Herr A. Both 0159 / 01 82 51 71 *** a.both-kmbschreck@online.de

X **Bautagebuch**
**Mehraufwandnachweis**
**Stundenlohnzettel**

| | |
|---|---|
| Projekt: | Baugrunderkundung Ecklingerode |
| Auftragsnummer Intern: | 2026-45 |
| Auftragsnummer AG: | |
| Bericht-Nummer: 01 | Auftragsart: Bohransatzpunkt freimessung |
| Tag / Monat / Jahr | 04.08.2026 |

1

| Ist | Fehlend | Urlaub | Krank | Sub |
|---|---|---|---|---|
| 1 | - | - | - | - |

Witterung: Sonnig - Bewölkt
Temperatur: 25 °C

Arbeitszeit: [X] TS bis 8,00h [ ] TS + 1,00 MehrStd. [ ] TS + 2,00 MehrStd.

Pausen: von: bis: von: bis:

Besonderheiten:

2 Leistungsmeldung: Tagesstunden: [X] 8,00 [ ] 9,00 [ ] 10,00

| BAS | Massen | Beschreibung |
|---|---|---|
| 1 | 1,00 | An- und Abmelden der Räumstelle |
| 2 | 1,00 | wöchendliche An- und Abfahrt mit Einsatzfahrzeug |
| 3 | 1,00 | Räumstelleneinrichtung und Schutzbekleidung |
| 4 | 1,00 | Baubegleitende Kampfmittelsuche Munitionsfachkraft n. BFR KMR, bis 8,00h/d |
| 5 | 1,00 | Dokumentation und Berichterstellung |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

3

| Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Stoffe ( IV. - Nr., Art, Menge ) | Anmerkungen zum Arbeitstag |
|---|---|
| 1 X Einsatzfahrzeug | |
| 1 X Sondiersystem SBL 10 | |
| 1 X Baustellenkomunikation | |
| | |
| | |
| | |
| | |

4 Bemerkungen:
An- und Abfahrt mit Einsatzfahrzeug: [✓] wöchendliche [ ] täglich
KAMPFMITTELFUNDE: [ ] keine [ ] ja, wie folgt:
In den Pos. 1-4 kommen die ppl. Preise durchschnittl. Ansätze

5 Personal:
FtAP § 20 SprengG: Dietmar Schreck

6

| Baustelle: | Auftraggeber: |
|---|---|
| 37339 Ecklingerode, | 1A-Solar-Projekt GmbH |
| Flur 2, Flurstück 8/2 | Knetzbergstraße 18 |
| | 97422 Schweinfurt |

| Aufgestellt: | Geprüft: | Anerkannt: | Datum: |
|---|---|---|---|
| Dietmar Schreck | | | 04.08.2026 |